Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

10.06.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 175|2025

Zwickau: Schwerer Raub in Tankstelle - Täterfahndung mit Überwachungsvideo

Verantwortlich: Christina Friedrich, Karolin Hemp, Annekatrin Liebisch, Sebastian Schmidt

Ausgewählte Meldung

Schwerer Raub in Tankstelle - Täterfahndung mit Überwachungsvideo

Zeit: 11.03.2025, 21:00 Uhr

Ort: Zwickau

Mitte März bedrohte ein unbekannter Täter eine Kassiererin und erbeutete Bargeld. Nun fahndet die Polizei mit dem Video der Überwachungskamera nach dem Unbekannten.

Am Abend des 11. März 2025 betrat ein unbekannter Mann die Tankstelle an der Reichenbacher Straße, nahe der Straße Am Bahnhof. Er bedrohte die Kassiererin mit einem Messer und forderte die Herausgabe von Bargeld. Mit rund 300 Euro flüchtete er schließlich in unbekannte Richtung. Verletzt wurde niemand. Die Kriminalpolizei fahndet nun mit den veröffentlichten Aufnahmen der Überwachungskamera nach dem Täter.

Die Aufnahmen sind unter https://www.polizei.sachsen.de/de/114370.htm abrufbar.

Wer kann Hinweise zur Identität der abgebildeten Person geben? Wer weiß, wo sich der Mann aufhält? Wer kann sonstige sachdienliche Angaben machen? Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich an die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kriminalpolizeiinspektion Zwickau unter 0375 428 4480 oder an jede andere Polizeidienststelle zu wenden. (sts)

Tatverdächtige zu Bränden ermittelt

Zeit: 21.03.2025 bis 23.03.2025

Ort: Glauchau

Nach umfangreichen Ermittlungen konnte die Polizei zwei jugendliche Tatverdächtige zu Bränden in Industriebrachen im März 2025 identifizieren.

Ende März 2025 brannte es in Glauchau an drei aufeinanderfolgenden Tagen: Betroffen waren Industriebrachen an der Straße An der Spinnerei am 21. März 2025, an der Waldenburger Straße am 22. März 2025 (siehe Medieninformation 87/2025) und im Bereich Siedlerweg/ Lungwitztalstraße am 23. März 2025 (siehe Medieninformation 88/2025). Beamte des Polizeireviers Glauchau konnten im Rahmen umfangreicher Ermittlungen zwei tatverdächtige Jugendliche ermitteln. Insbesondere Zeugenvernehmungen und die Auswertung von Videoaufnahmen führten die Ermittler zu den beiden 16-Jährigen. Sie stehen im Verdacht, für die Brände am 22. und 23. März 2025 verantwortlich zu sein. Am 21. März 2025 hat nach derzeitigen Erkenntnissen lediglich einer der beiden Jugendlichen gehandelt. Die Ermittlungen wegen Brandstiftung dauern an. (cf)

Vogtlandkreis

Bedrohung mit Messer

Zeit: 09.06.2025, 15:15 Uhr

Ort: Plauen

Ein betrunkener Mann fuhr ohne Führerschein, blockierte den Verkehr, ging verbal auf andere Verkehrsteilnehmer los und griff beim Eintreffen der Beamten nach einem Messer.

Am Montagnachmittag wurde die Polizei zur Zaderastraße gerufen. Ein 47-jähriger Deutscher war dort mit seinem Opel unterwegs, hielt mehrfach auf der Fahrbahn an und blockierte dadurch andere Fahrzeuge. Als der Verkehr zum Stillstand kam, stieg der Mann aus und ging verbal ausfällig auf die wartenden Verkehrsteilnehmer zu. Als der 47-Jährige die eintreffenden Beamten erblickte, zog er unvermittelt ein Messer und bedrohte damit aggressiv die Polizisten. Aus diesem Grund setzten die Beamten Pfefferspray ein und brachten den Mann zu Boden, wobei er aktiv Widerstand leistete. Er erlitt leichte Verletzungen.

Es stellte sich heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war und alkoholisiert gefahren ist, denn ein Vortest ergab einen Wert von 1,38 Promille. Gegen den Deutschen, der aufgrund seines psychischen Ausnahmezustands in eine medizinische Einrichtung verbracht wurde, laufen nun mehrere Ermittlungsverfahren.

Wurden Sie durch das Verhalten des Mannes belästigt oder gefährdet? Bitte wenden Sie sich an das Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (sts)

Mehrere Pkw zerkratzt - Zeugen gesucht

Zeit: 08.06.2025, 20:00 Uhr bis 09.06.2025, 10:00 Uhr

Ort: Plauen

Unbekannte zerkratzten zwei parkende Pkw. Die Polizei sucht nun Zeugen.

In der Zeit von Sonntagabend bis Montagvormittag machten sich unbekannte Täter an einem BMW und einem Kia zu schaffen, die an der Chamissostraße abgestellt standen. Die Beifahrerseiten wurden jeweils vermutlich mit einem spitzen Gegenstand beschädigt. Der Sachschaden wird insgesamt auf 3.000 Euro beziffert.

Sie haben die Tat beobachtet oder Sie kennen den oder die Täter? Das Polizeirevier Plauen ist jederzeit unter 03741 140 telefonisch erreichbar. (sts)

Komisches Kennzeichen

Zeit: 09.06.2025, 19:45 Uhr

Ort: Heinsdorfergrund, OT Unterheinsdorf

Eine mangelhafte Kennzeichentafel fiel einem Polizisten ins Auge.

Einem Beamten des Autobahnpolizeireviers Reichenbach fiel außerhalb seiner Dienstzeit am Gewerbering ein Mercedes auf, der weder Zulassungs- noch TÜV-Plakette am Kennzeichen hatte. Daraufhin forderte er ein Streifenteam an, das den Fahrzeugschlüssel des 70-jährigen Halters und die ohnehin ungültigen Kennzeichentafeln sicherstellte. Das Fahrzeug wurde vorerst außer Betrieb genommen. Der Deutsche muss sich nun unter anderem wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kennzeichenmissbrauchs verantworten. (al)

Landkreis Zwickau

Abenteuerlustige Pferde

Zeit: 09.06.2025, 10:50 Uhr

Ort: Zwickau

In Zwickau machten zwei Pferde einen Pfingstausflug.

Zwei abenteuerlustige Pferde waren am Montagvormittag aus einer Reitanlage an der Saarstraße ausgebüxt und trabten in Richtung Innenstadt. Mehrere Autofahrer meldeten sich daraufhin bei der Polizei. Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und der Tiere sperrten die eingesetzten Beamten kurzerhand die B 93. Zusammen mit dem Besitzer konnte eines der Pferde im Bereich des Krebsgrabens gestoppt und zur Koppel gebracht werden. Das zweite Pferd kam selbstständig zur Reitanlage zurück. Die Bundesstraße konnte daraufhin wieder für den Verkehr freigegeben werden. (kh)

Wohnungstür aufgebrochen

Zeit: 08.06.2025, 16:00 Uhr bis 09.06.2025, 14:20 Uhr

Ort: Zwickau, OT Neuplanitz

In Zwickau wurde in eine Wohnung eingebrochen. Entwendet wurde nichts.

Zwischen Sonntag- und Montagnachmittag tragen Unbekannte eine Wohnungseingangstür in einem Mehrfamilienhaus an der Marchlewskistraße ein. Dabei entstand ein Sachschaden von etwa 200 Euro. Da die Wohnung leer stand, erbeuteten die Unbekannten keine Wertgegenstände.

Wem sind Personen aufgefallen, die mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102 entgegen. (kh)

Schwelbrand in Scheune

Zeit: 09.06.2025, 19:20 Uhr

Ort: Langenbernsdorf, OT Trünzig

Feuerwehren waren am Montagabend in Trünzig im Einsatz.

Am Montagabend entwickelte sich ein Schwelbrand in einer Scheune an der Alten Bahnhofstraße. Nach ersten Erkenntnissen überhitzte ein darin befindlicher Keramikofen. Durch den dabei entstandenen Schwelbrand wurde ein darüberliegender Balken beschädigt. Die Eigentümer löschten die qualmende Stelle selbstständig und informierten die Feuerwehr. Es entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro, es blieb nach ersten Erkenntnissen kein größerer Schaden am Haus. Die Bewohner, ein 75-Jähriger und eine 70-Jährige, wurden vorsorglich zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. (kh)

Betrügerisches Jobangebot

Zeit: 28.04.2024 bis 15.05.2025

Ort: Crimmitschau

Die Polizei warnt vor betrügerischen Jobangeboten.

Per Onlineanzeige stieß eine Crimmitschauerin im vergangenen Jahr auf ein interessantes Jobangebot. Als Onlinetesterin sollte sie verschiedene Produkte bewerben und anschließend eine Provision erhalten. Zuvor musste sie diese jedoch in Vorkasse gehen und tätigte zahlreiche Überweisungen. Eine Provision bekam sie jedoch nie ausgezahlt, sodass ihr ein Vermögensschaden im niedrigen fünfstelligen Bereich entstand.

Die Polizei warnt: Prüfen Sie jegliche Jobangebote stets auf ihre Glaubwürdigkeit. Seien Sie skeptisch, wenn Sie aufgefordert werden, vorab größere Beträge zu überweisen. (kh)